



## PRESSEINFORMATION

14. September 2023

### Weltkindertag bei der stjg

Kinderrechte werden bei der stjg (Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft) an 365 Tagen großgeschrieben. Am 20. September stehen sie jedoch in vielen Kindereinrichtungen der stjg ganz besonders im Mittelpunkt, denn es ist Weltkindertag. 2023 haben ihn das Deutsche Kinderhilfswerk und UNICEF unter das Motto „Jedes Kind braucht eine Zukunft“ gestellt.

Dies fordert auch die stjg und hat gemeinsam mit vielen Partnern in den Stadtteilen kostenlose Veranstaltungen für Kinder und Familien organisiert.

---

Ob Kindergipfel, Kinderfest oder Familienkonzert: Einrichtungen der stjg feiern mit vielfältigen Angeboten den Weltkindertag und werben lautstark für die Rechte und die Zukunft von Kindern. Dafür mobilisieren sie das eigene Netzwerk, und schließen sich auch mit externen Partnern zusammen. In Obertürkheim bringen das Kinder- und Jugendhaus „Villa Jo“ gemeinsam mit dem stjg-Stadtteil- und Familienzentrum Heidelbeere und dem Spielmobil Mobifant den beliebten Liedermacher und Autor Toni Komisch auf die Bühne. In Untertürkheim hinterlassen Kinder in einer Spielstraße ihre Spuren, dank der Vorbereitung vieler Partner, darunter das Kinder- und Jugendhaus Café Ratz, die Luginslandschule mitsamt ihrer Schulsozialarbeit und dem pädagogischen Team der stjg-Ganztagsbildung, dem Stadtteil- und Familienzentrum Mäulentreff sowie der Stadtteilbibliothek oder der Polizei. Auch in Münster, Möhringen oder im Hallschlag und in weiteren Stadtteilen sind die Kinder und ihre Familien eingeladen, zu Spiel, Information und Austausch.

#### **Kein Kind darf verloren gehen – die stjg stärkt Kinder von klein auf**

„Wir müssen aufpassen, dass wir niemanden übersehen und auch nicht übergehen. Denn in allen Kindern stecken Talente, mit denen sie ihre eigene Zukunft und die unserer Gesellschaft gestalten können. Und dies ist unsere zentrale Aufgabe: Die Stärken von Kindern und Jugendlichen entdecken, Möglichkeiten der Entfaltung bieten und sie zu fördern“, erklärt stjg-Geschäftsführer Ingo-Felix Meier, „Dazu gehört auch, sie über ihre Rechte aufzuklären und ihnen diese zu gewähren. Dies ermöglichen wir ihnen bereits in unseren Kitas.“ Dabei haben die pädagogischen Fachkräfte ganz besonders die Verbesserung von Teilhabemöglichkeiten benachteiligter Kinder und Jugendlicher im Blick – und damit die Verbesserung ihrer Zukunftsaussichten.

#### **Mitbestimmung von Kindern trägt zur langfristigen Verhinderung von Armut bei**

Dies hat der aktuelle Kinderreport des Deutschen Kinderhilfswerks noch einmal verdeutlicht. Bundesweit ist demnach jedes fünfte Kind von Armut betroffen, in Stuttgart sind es ganz besonders die Kinder von Migranten und geflüchteten Familien. „Der Weltkindertag am 20. September ist eine wichtige Gelegenheit, um öffentlichkeitswirksam für Kinderrechte zu werben“, fasst Ingo-Felix Meier zusammen, „ganz wesentlich ist es jedoch, auch im Alltag für diese einzutreten und dafür zu sorgen, dass die Aussicht auf eine gute Zukunft von Kindern nicht durch Armut oder Bildungsungerechtigkeit behindert wird“.